



KIRCHHEIMER SPORT-CLUB e.V.

Badminton · Boxen · Fußball · Gymnastik für Damen und Herren
Handball · Kajak · Karate · Kinderturnen · Kraftsport ·
Leichtathletik · Ski- und Bergsport · Stockschießen · Trekking

Abteilung Leichtathletik www.ksc-la.de

Geschäftsstelle: Merowinger Hof
Telefon u. Fax: (089) 904 43 86
Florianstr. 26, Postfach 1303
85551 Kirchheim

Abteilungsleiter:
Martin Breidenbach
Tel: (089) 90490413
Email: mb@br-rae.de

Kinderleichtathletik

Mannschaftswettkampf zum 50-jährigen Vereinsjubiläum für die Altersklassen U8, U10 und U12

Samstag, 16. Juni 2012	ab 9.30 Uhr (U8) – 12.00 Uhr (U10) – 14.30 Uhr (U12)
Veranstalter:	Leichtathletikabteilung des Kirchheimer SC
Austragungsort:	Sportgelände, Merowinger Hof Florianstr. 26, 85551 Kirchheim
Teilnahmeberechtigung:	Mädchen und Jungen der Altersklasse U8 (Jahrgang 2005 und 2006) der Altersklasse U10 (Jahrgang 2003 und 2004) der Altersklasse U12 (Jahrgang 2001 und 2002)
Disziplinen der Kinderleichtathletik:	Es handelt sich um einen Mannschaftswettkampf. Die Teams bestehen aus 6-11 Kindern, gemischt aus Mädchen und Jungen der jeweiligen Altersklasse. Jedes Kind tritt in jeder Disziplin an.
Mädchen und Jungen der Altersklasse U8	30m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Ziel-Weitsprung, 30m- Reaktionsstaffel, Medizinball-Schocken und Grand-Prix-Staffel
Mädchen und Jungen der Altersklasse U10	40m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Medizinball-Schocken, Zonenweitsprung, 40m-Reaktionsstaffel, Zielwerfen und Grand- Prix-Staffel
Mädchen und Jungen der Altersklasse U12	50m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Medizinball-Schocken, Fünfsprung, 50m-Reaktionsstaffel, Schlagballwurf und Grand- Prix-Staffel
	Eine ausführliche Erläuterung der Disziplinen sowie des Ablaufs finden Sie in den Ausführungen zu den jeweiligen Altersklassen.

Meldungen:

Nur schriftlich bis Mittwoch **13.06.2012** an

Simon Bierbaum
Kirchenstraße 4a
85540 München

oder mit

Email: meldung@ksc-leichtathletik.de

- Nachmeldungen am Wettkampftag sind bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn möglich.
- Bitte beachten Sie, dass es in der Kinderleichtathletik keine Leichtathletikgemeinschaften mehr gibt. Die teilnehmenden Kinder sind daher bitte mit ihrem Heimatverein zu melden.
- Vereinsübergreifende Mannschaften können gebildet werden, wenn sonst kein Team zustande kommt. Schulmannschaften etc. sind herzlich willkommen.
- Soweit mehrere Teams eines Vereins gemeldet werden, ist es ausreichend am Wettkampftag bis 45 Minuten vor Wettkampfbeginn mitzuteilen, welches Kind in welcher Mannschaft startet.

Meldegebühr:

7,- Euro pro Teilnehmer (+ggf. 2 Euro bei Nachmeldung)

Teamleiter:

Jedes Team hat einen Teamleiter (z.B. Trainer) und mindestens einen Begleiter (z.B. Eltern) zur Betreuung und Begleitung der Mannschaft zu stellen. U.a. legt der Teamleiter die jeweilige Startreihenfolge fest und füllt die Laufzettel aus.

Wertung:

Geschlechts- und jahrgangsübergreifende Mannschaftswertung am Ende der Wettbewerbe der jeweiligen Altersklasse.

Auszeichnung:

Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden im Internet unter www.ksc-la.de veröffentlicht.

Anfahrt:

Von A99 Ausfahrt Kirchheim, Richtung Erding, Gewerbegebiet Kirchheim, an der Ampel links, nach ca. 400m wieder links, Parkplatz Merowinger Hof. Eine Skizze ist auch im Internet zu finden.

Haftung:

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden irgendwelcher Art (Diebstahl, Unfall, usw.).

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an unserem Jubiläumswettkampf und wünschen einen verletzungsfreien und erfolgreichen Wettkampf.



Kinderleichtathletik

Mannschaftswettkampf

Ablauf für die Altersklasse U12
am 16. Juni 2012
von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Teilnahmeberechtigung und Mannschaftsaufstellung

An dem Wettkampf sind alle Mädchen und Jungen der Altersklasse U12 (Jahrgänge 2001 und 2002) teilnahmeberechtigt. Die Mannschaften sind grundsätzlich „gemischt“ aufzustellen, Mädchen und Jungen bilden also ein Team. Ein Team besteht dabei aus mindestens 6 und maximal 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit mindestens einem Mädchen bzw. Jungen. Soweit möglich sollen Mannschaften nicht für Leichtathletikgemeinschaften sondern für ihren jeweiligen „Heimatverein“ an den Start gehen. Schulmannschaften sind gerne willkommen.

Wettkampfablauf

Um 14.30 Uhr wird die Veranstaltung für die Altersklasse U 12 mit dem gemeinsamen Einzug und Vorstellung der Mannschaften feierlich eröffnet. Als erstes steht die 50m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel an, bei der jeweils 2 bis 3 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander antreten. Danach teilen sich die Teams auf und absolvieren in unterschiedlicher Reihenfolge die Stationen Fünfsprung, Medizinball-Schocken, 50m-Reaktionsstaffel und Schlagballwurf. Aus der Summe der Teamplatzierungen dieser vier Disziplinen werden die aktuellen Teamplatzierungen ermittelt, die dann die Grundlage für die Startaufstellung der Teams für die abschließende Grand-Prix-Staffel bilden. In dieser treten, 3-4 Mannschaften pro Lauf gegeneinander an. Die bis dahin bestplatzierten Mannschaften starten jeweils im letzten Lauf. Etwa 15 Minuten nach Ende des letzten Laufs findet die gemeinsame Siegerehrung statt, in der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Medaille und Urkunde geehrt werden.

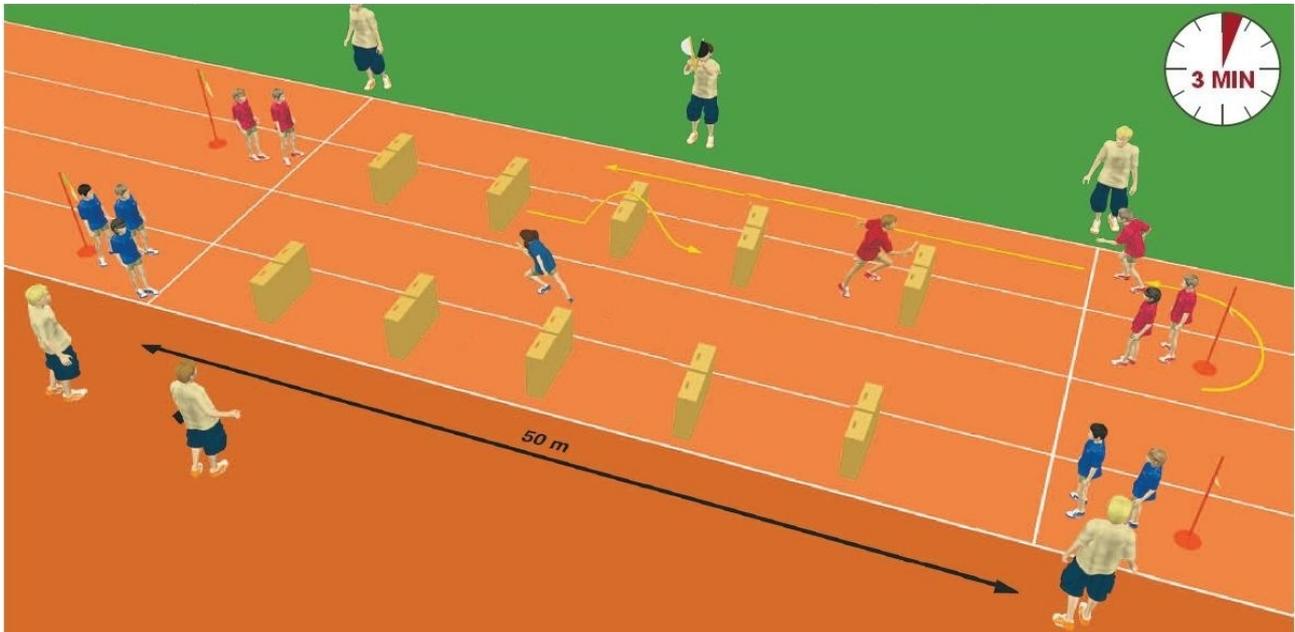
Wettkampforganisation

An den verschiedenen Wettkampfstationen befinden sich **Wettkampfrichter**, die die Teams in die jeweilige Disziplin einweisen, den Wettkampf durchführen und bewerten. Zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung ist es erforderlich, dass jedes Team einen geeigneten **Teamleiter** (z.B. Trainer) mitbringt, der die Mannschaft während der Veranstaltung betreut und als Ansprechperson zur Verfügung steht. Zu den Aufgaben des Teamleiters gehört auch die Aufstellung der Startreihenfolge innerhalb eines Teams und das Ausfüllen der Laufzettel, die an den jeweiligen Stationen beim Kampfrichter abzugeben sind. Die Startaufstellung kann dabei von Station zu Station unterschiedlich festgelegt werden. Neben dem Teamleiter wird mindestens ein **Helfer** (z.B. Eltern) pro Team benötigt, der die Kinder begleitet und ggf. Helferaufgaben an den verschiedenen Stationen übernimmt.

Beschreibung der Wettkampfdisziplinen

Die nachfolgende Beschreibung der Disziplinen soll Ihnen helfen, die Kinder im Training auf die gestellten Aufgaben vorzubereiten. Alle Gewichte, Abstände etc. sind als „Ungefährrangaben“ zu verstehen. Der Veranstalter behält sich vor, diese am Wettkampftag geringfügig zu ändern, sofern sich dies im Laufe der Vorbereitung als sinnvoll erweist oder aus organisatorischen Gründen nötig ist.

1. 50m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel



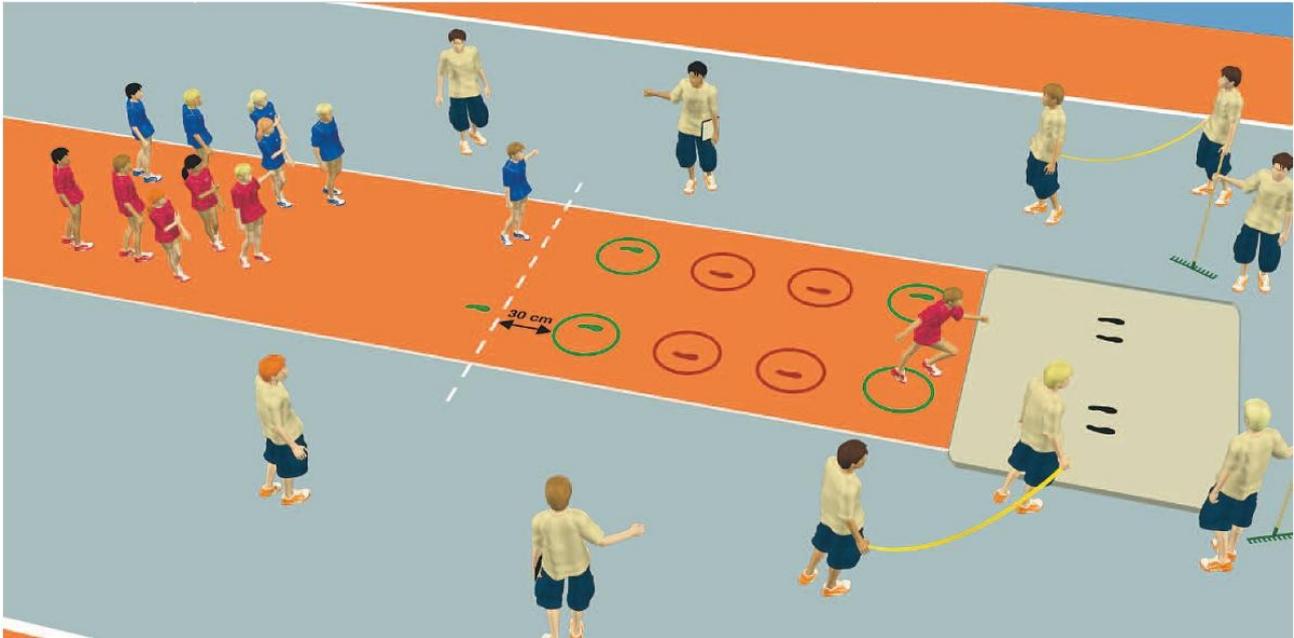
Beschreibung

- Alle Kinder eines Teams verteilen sich gleichmäßig an den gegenüberliegenden Startlinien und stellen sich dort in Reihe auf.
- Es treten jeweils 2 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Nach dem Startsignal (durch Pfiff oder Startklappe) sprintet das erste Kind mit einem Staffelstab über eine ca. 50m lange Hindernisstrecke mit 5 Bananenkartons (vgl. Abbildung) im Abstand von jeweils ca. 7m.
- Die Übergabe des Staffelstabs an den zweiten Läufer erfolgt von hinten. Hierzu muss der erste Läufer die ca. 3m hinter der Startlinie aufgestellte Markierungsstange umlaufen.
- Der zweite Läufer sprintet die 50m neben den Hindernissen zurück und übergibt den Staffelstab an den dritten Läufer nach Umlaufen der Markierungsstange.
- Der dritte Läufer läuft wieder über die Hindernisse, übergibt an den vierten Läufer usw.
- Die Pendelstaffel wird exakt nach 3 Minuten durch Pfiff beendet.

Wertung

Pro überlaufene Hürde auf der Hindernisstrecke bzw. vorbeigelaufener Hürde auf der Sprintstrecke sowie Übergabe des Staffelstabs wird ein Punkt vergeben, so dass pro Runde bis zu 12 Punkte erlaufen werden können. Ziel ist es, innerhalb der 3 Minuten möglichst viele Punkte zu erzielen. Die Punkte aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

2. Fünfsprung



Beschreibung

- Die Kinder springen ohne Anlauf im Rhythmus links-links-rechts-rechts-links bzw. im Rhythmus rechts-rechts-links-links-rechts durch ausgelegte Reifen. Der letzte Sprung erfolgt in die Sprunggrube.
- Der Abstand zwischen den Reifen beträgt ca. 30cm.
- Gemessen wird die effektive Weite des letzten Sprungs in die Grube. Es zählt die Fußspitze beim Abdruck aus dem letzten Reifen und der letzte Abdruck in der Sprunggrube.
- Jedes Kind hat 3 Versuche.

Wertung

Die zwei besten Weiten jedes Kindes werden zur individuellen Gesamtweite addiert. Die besten 6 Gesamtweiten eines Teams werden zum Mannschaftsergebnis addiert. Die Gesamtweiten aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

3. Medizinball-Schocken



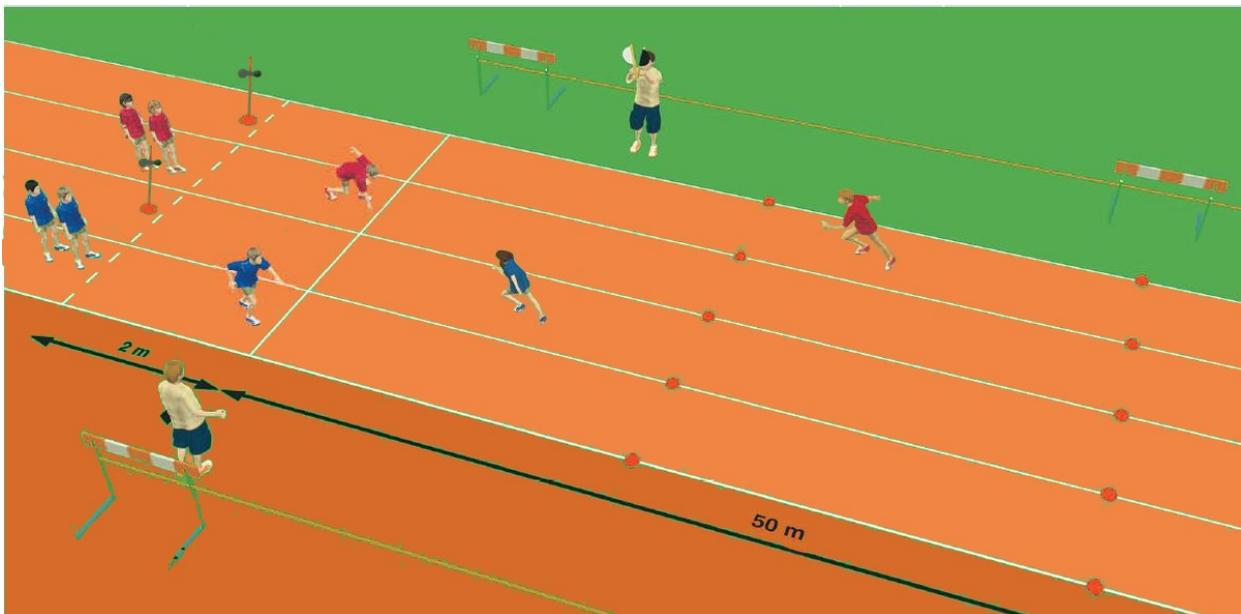
Beschreibung

- Die Kinder schocken einen Medizinball (Gewicht: 2,0 kg) dreimal hintereinander vorwärts. Der Abwurf hat mit beiden Händen, aus dem Stand und von unten zu erfolgen. Die Kinder müssen frontal zur Wurfrichtung stehen. Ein Stoßen des Medizinballes ist nicht zulässig und führt ebenso wie ein Übertreten der Markierungslinie zu einem Fehlversuch.
- Wenn alle Kinder eines Teams ihr Vorwärtsschocken beendet haben, folgen wieder hintereinander je drei Versuche im Rückwärtsschocken. Beim Rückwärtsschocken stehen die Kinder mit dem Rücken zur Wurfrichtung und schleudern den Medizinball aus dem Stand mit beiden Händen nach hinten über den Kopf.

Wertung

Punkte werden entsprechend der erreichten Zone erzielt. Pro Kind werden jeweils die besten zwei der drei Versuche im Vorwärts- und Rückwärtsschocken addiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die 6 besten Punktergebnisse je Team zusammengezählt und die Punkte aller Teams in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

4. 50m-Reaktions-Akustik-Pendelstaffel



Beschreibung

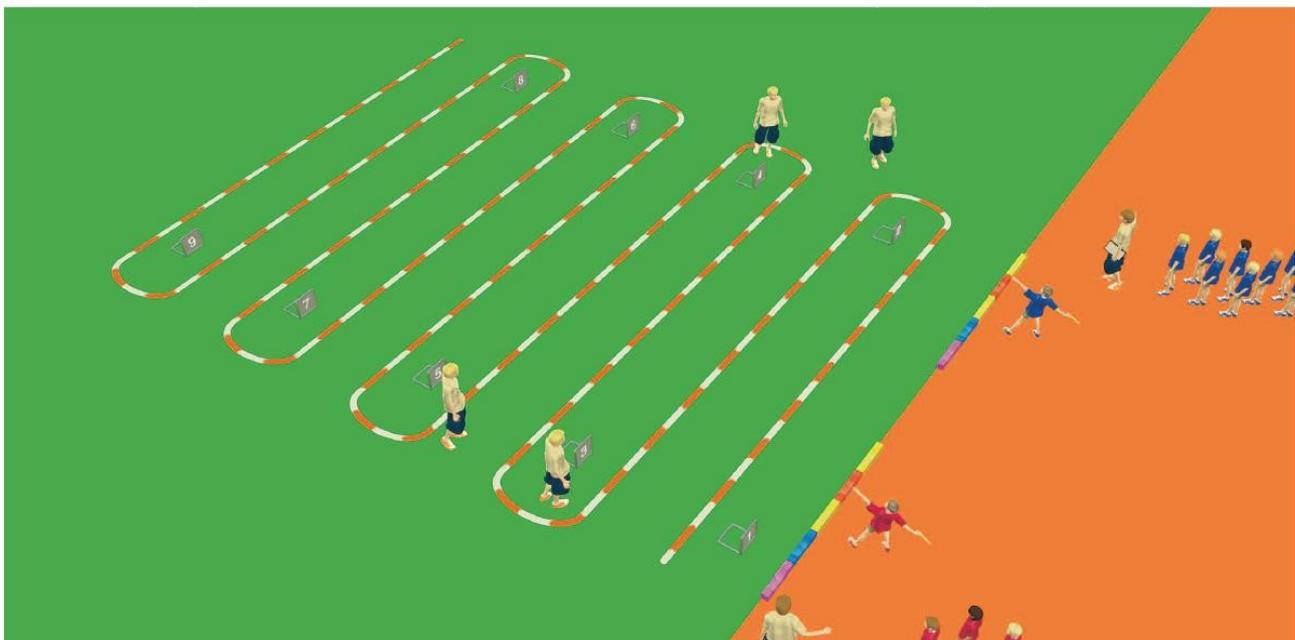
- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt durch die jeweiligen Teamleiter. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal. Es treten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Der Start erfolgt entweder aus dem Hoch- oder Dreipunktstart.
- 3 Staffelkinder stellen sich jeweils 2m hinter den gegenüberliegenden Startlinien auf.
- Der erste Läufer begibt sich zum Start an der Startlinie 1 und nimmt auf Kommando seine Startposition ein.
- Der zweite Läufer nimmt seine Startposition an der gegenüberliegenden Startlinie 2 ein.
- Nach dem Startsignal (Pfeif oder Startklappe) sprintet der erste Läufer die 50m lange Strecke und betätigt dort ein 2m hinter der Startlinie 2 angebrachtes Akustiksignal (Klingel, Hupe oder ähnliches).

- Erst auf das Akustiksignal hin darf der zweite Läufer starten, sprintet wieder zur gegenüber liegenden Startlinie und löst 2m dahinter wieder ein Akustiksignal aus, woraufhin der dritte Läufer starten darf...
- Die Zeit wird gestoppt, sobald die 6 Runden (12 Bahnen) durch überqueren der Startlinie 1 durch den letzten Läufer beendet ist. Der letzte Läufer wird durch eine Schärpe gekennzeichnet.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

5. Schlagballwurf



Beschreibung

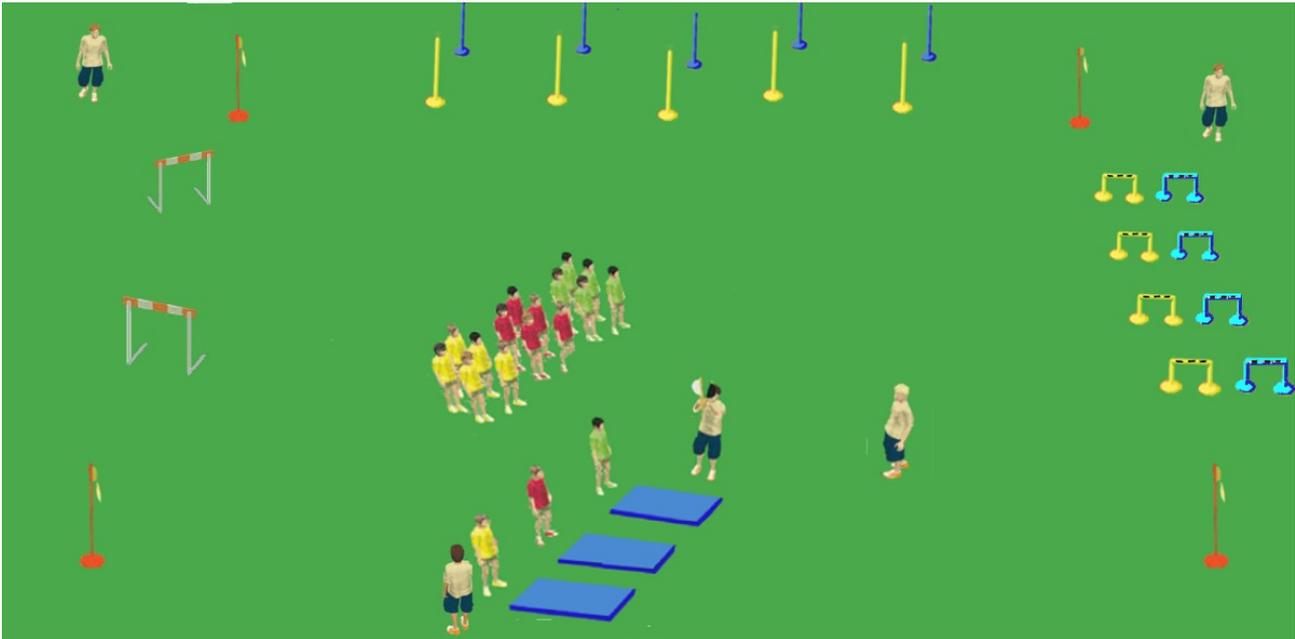
- Die Kinder haben 3 Versuche aus freiem Anlauf.

Wertung

Die Wurfweiten werden auf volle Meter abgerundet.

Pro Kind werden die besten zwei Weiten der drei Versuche addiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die 6 besten Einzelgesamtergebnisse zusammengezählt und die Gesamtweite aller Teams in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

6. Grand-Prix-Staffel



Beschreibung

- Die Grand-Prix-Staffel findet auf dem Fußballfeld, auf einer Fläche von ca. 40m x 40m und einer Lauflänge von ca. 160m statt.
- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt selbständig durch die Teams. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal.
- Es treten jeweils 3-4 Staffeln im direkten Duell gegeneinander an. Die bis zu diesem Zeitpunkt besten Teams starten bei den zwei Staffeldurchgängen jeweils im letzten Lauf. Die Aufstellung für den Start wird ausgelost.
- Die Startläufer stellen sich vor ihrer zugestellten Turnmatte zum Start auf. Als Staffelholz wird ein Tennisring verwendet. Die weiteren 5 Staffelläufer pro Team stehen in Reifen in der Mitte des Hindernisparcours. Der Schlussläufer wird mit einer Schärpe gekennzeichnet.
- Auf das Startsignal (Pfeif oder Startklappe) starten die ersten Läufer mit einer Rolle vorwärts. Nach dem Start sind die Laufbahnen frei wählbar.
- Der Parcours ist abwechslungsreich gestaltet mit Sprint-, Hindernis-, Slalom- und Tunnelabschnitten (Abbildung ist nur ein Beispiel).
- Der Staffelwechsel erfolgt mittels Übergabe des Tennisrings an den zweiten Läufer, der an der nach Rennverlauf zugewiesenen Turnmatte bereit steht und nach Übergabe wieder mit einer Rolle vorwärts startet.
- Der Staffellauf ist beendet und die Zeit gestoppt, sobald der sechste Läufer den Hindernisparcours die Ziellinie (=Turnmattenanfang bzw. Startlinie) überquert.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.



Kinderleichtathletik

Mannschaftswettkampf

Ablauf für die Altersklasse U10
am 16. Juni 2012
von 12.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

Teilnahmeberechtigung und Mannschaftsaufstellung

An dem Wettkampf sind alle Mädchen und Jungen der Altersklasse U10 (Jahrgänge 2003 und 2004) teilnahmeberechtigt. Die Mannschaften sind grundsätzlich „gemischt“ aufzustellen, Mädchen und Jungen bilden also ein Team. Ein Team besteht dabei aus mindestens 6 und maximal 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit mindestens einem Mädchen bzw. Jungen. Soweit möglich sollen Mannschaften nicht für Leichtathletikgemeinschaften sondern für ihren jeweiligen „Heimatverein“ an den Start gehen. Schulmannschaften sind gerne willkommen.

Wettkampfablauf

Um 12.00 Uhr wird die Veranstaltung für die Altersklasse U 10 mit dem gemeinsamen Einzug und Vorstellung der Mannschaften feierlich eröffnet. Als erstes steht die 40m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel an, bei der jeweils 2 bis 3 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander antreten. Danach teilen sich die Teams auf und absolvieren in unterschiedlicher Reihenfolge die Stationen Zonen-Weitsprung, Medizinball-Schocken, 40m-Reaktionsstaffel und Zielwerfen. Aus der Summe der Teamplatzierungen dieser vier Disziplinen werden die aktuellen Teamplatzierungen ermittelt, die dann die Grundlage für die Startaufstellung der Teams für die abschließende Grand-Prix-Staffel bilden. In dieser treten 3-4 Mannschaften pro Lauf gegeneinander an. Die bis dahin bestplatzierten Mannschaften starten jeweils im letzten Lauf. Etwa 15 Minuten nach Ende des letzten Laufs findet die gemeinsame Siegerehrung statt, in der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Medaille und Urkunde geehrt werden.

Wettkampforganisation

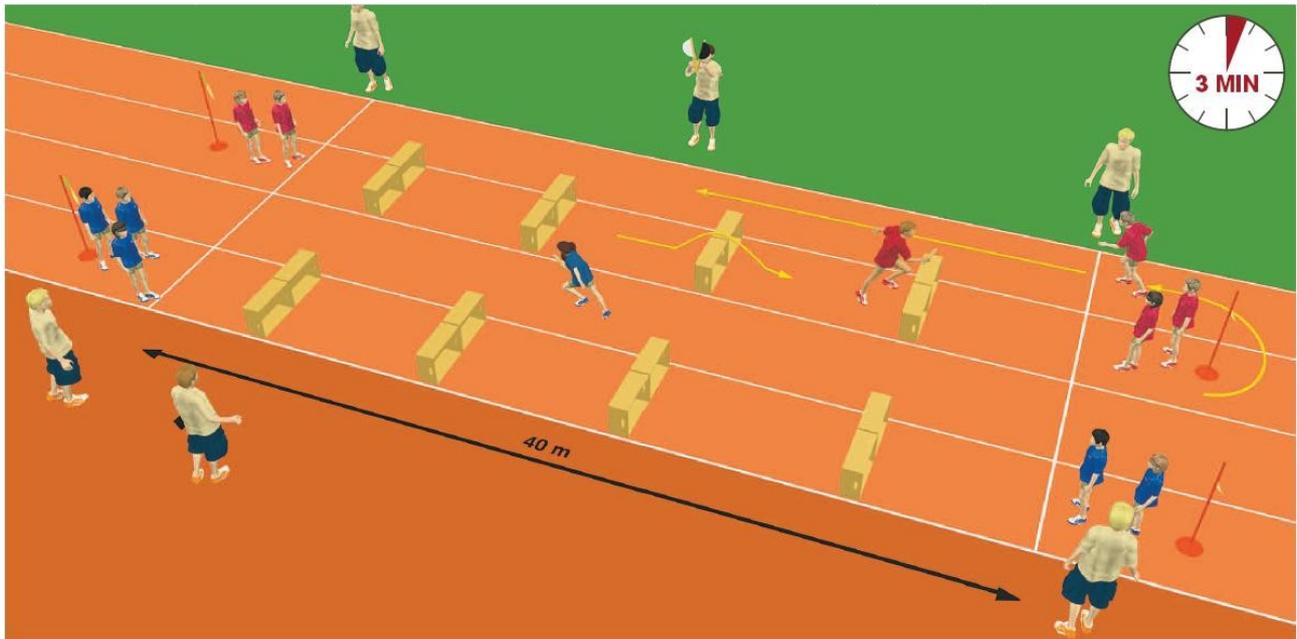
An den verschiedenen Wettkampfstationen befinden sich **Wettkampfrichter**, die die Teams in die jeweilige Disziplin einweisen, den Wettkampf durchführen und bewerten.

Zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung ist es erforderlich, dass jedes Team einen geeigneten **Teamleiter** (z.B. Trainer) mitbringt, der die Mannschaft während der Veranstaltung betreut und als Ansprechperson zur Verfügung steht. Zu den Aufgaben des Teamleiters gehört auch die Aufstellung der Startreihenfolge innerhalb eines Teams und das Ausfüllen der Laufzettel, die an den jeweiligen Stationen beim Kampfrichter abzugeben sind. Die Startaufstellung kann dabei von Station zu Station unterschiedlich festgelegt werden. Neben dem Teamleiter wird mindestens ein **Helfer** (z.B. Eltern) pro Team benötigt, der die Kinder begleitet und ggf. Helferaufgaben an den verschiedenen Stationen übernimmt.

Beschreibung der Wettkampfdisziplinen

Die nachfolgende Beschreibung der Disziplinen soll Ihnen helfen, die Kinder im Training auf die gestellten Aufgaben vorzubereiten. Alle Gewichte, Abstände etc. sind als „Ungefährrangaben“ zu verstehen. Der Veranstalter behält sich vor, diese am Wettkampftag geringfügig zu ändern, sofern sich dies im Laufe der Vorbereitung als sinnvoll erweist oder aus organisatorischen Gründen nötig ist.

1. 40m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel



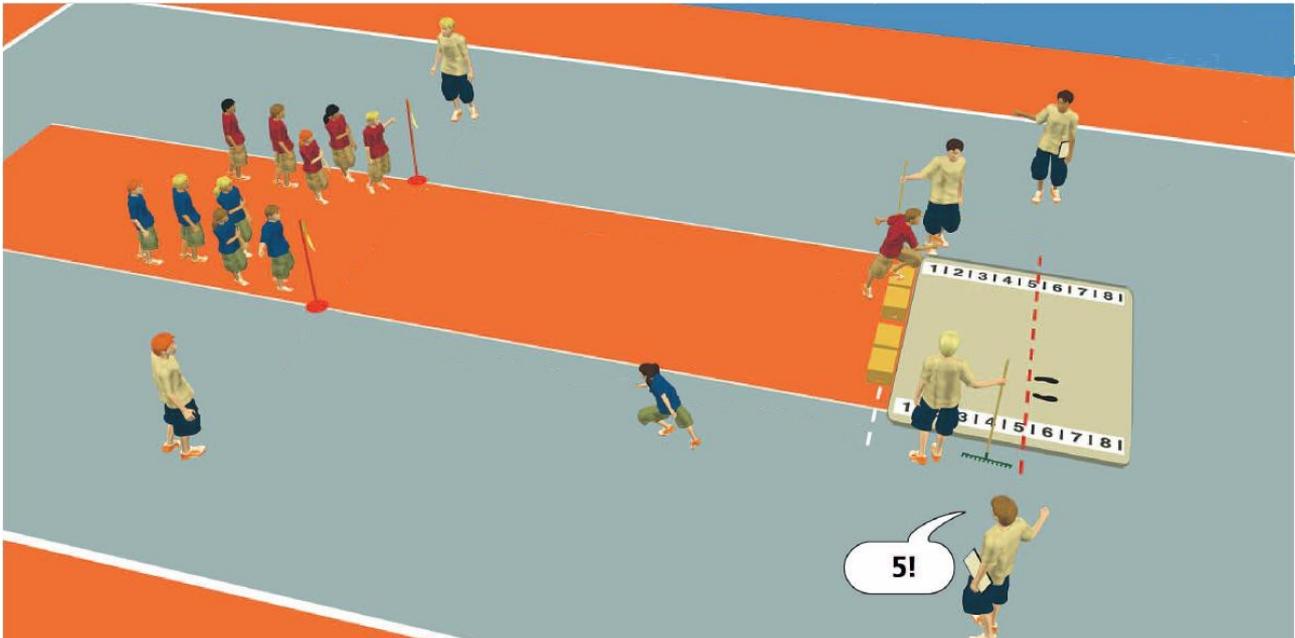
Beschreibung

- Alle Kinder eines Teams verteilen sich gleichmäßig an den gegenüberliegenden Startlinien und stellen sich dort in Reihe auf.
- Es treten jeweils 2 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Nach dem Startsignal (durch Pfiff oder Startklappe) sprintet das erste Kind mit einem Tennisring als Staffelstab über eine ca. 40m lange Hindernisstrecke mit 4 Bananenkartons (vgl. Abbildung) im Abstand von jeweils ca. 6m.
- Die Übergabe des Tennisrings an den zweiten Läufer erfolgt von hinten. Hierzu muss der erste Läufer die ca. 3m hinter der Startlinie aufgestellte Markierungsstange umlaufen.
- Der zweite Läufer sprintet die 40m neben den Hindernissen zurück und übergibt den Tennisring an den dritten Läufer nach Umlaufen der Markierungsstange.
- Der dritte Läufer läuft wieder über die Hindernisse, übergibt an den vierten Läufer usw.
- Die Pendelstaffel wird exakt nach 3 Minuten durch Pfiff beendet.

Wertung

Pro überlaufene Hürde auf der Hindernisstrecke bzw. vorbeigelaufener Hürde auf der Sprintstrecke sowie Übergabe des Tennisrings wird ein Punkt vergeben, so dass pro Runde bis zu 10 Punkte erlaufen werden können. Ziel ist es, innerhalb der 3 Minuten möglichst viele Punkte zu erzielen. Die Punkte aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

2. Zonen-Weitsprung



Beschreibung

- Die Kinder haben je drei Weitsprungversuche.
- Der Absprung hat einbeinig vor der Absprungmarkierung (Bananenkarton oder Schaumstoffklötze), die Landung beidbeinig zu erfolgen

Wertung

Punkte werden entsprechend der erreichten Zone vergeben. Maßgeblich ist der letzte Körperabdruck. Pro Kind werden die besten 2 der 3 Versuche addiert. Die besten 6 Punktergebnisse eines Teams ergeben das Mannschaftsergebnis. Die Punkte aller Teams werden in Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

3. Medizinball-Schocken



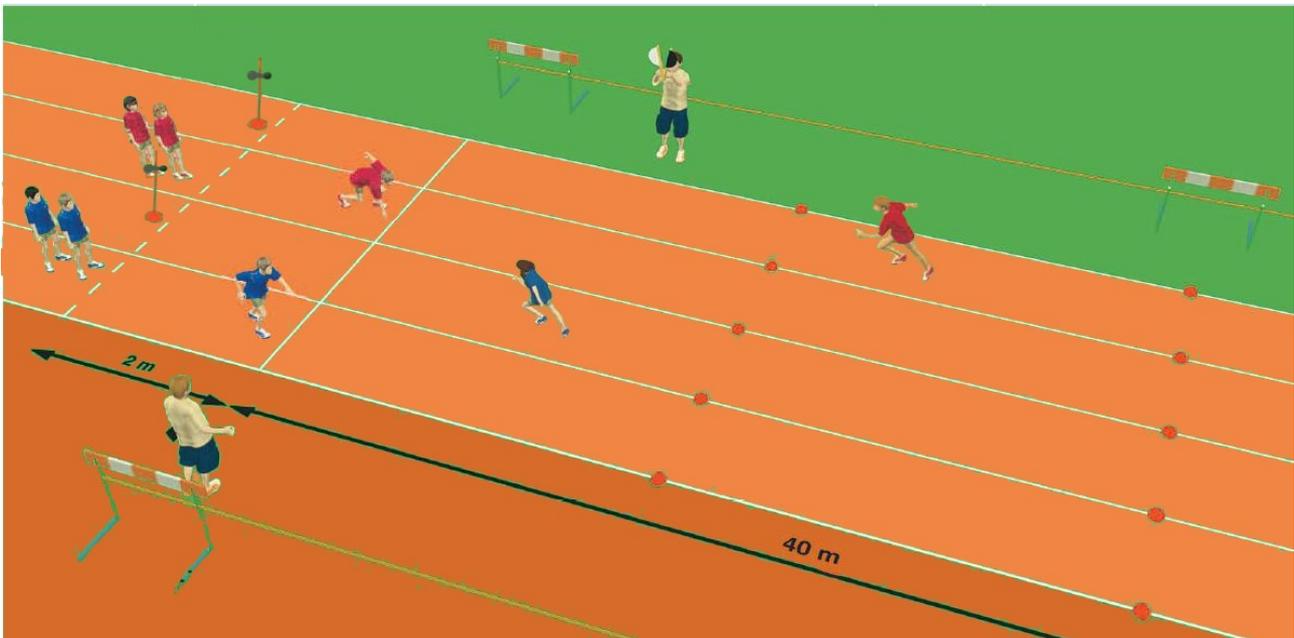
Beschreibung

- Die Kinder schocken einen Medizinball (Gewicht: 1,5 kg) dreimal hintereinander vorwärts. Der Abwurf hat mit beiden Händen, aus dem Stand und von unten zu erfolgen. Die Kinder müssen frontal zur Wurfrichtung stehen. Ein Stoßen des Medizinballes ist nicht zulässig und führt ebenso wie ein Übertreten der Markierungslinie zu einem Fehlversuch.
- Wenn alle Kinder eines Teams ihr Vorwärtsschocken beendet haben, folgen wieder hintereinander je drei Versuche im Rückwärtsschocken. Beim Rückwärtsschocken stehen die Kinder mit dem Rücken zur Wurfrichtung und schleudern den Medizinball aus dem Stand mit beiden Händen nach hinten über den Kopf.

Wertung

Punkte werden entsprechend der erreichten Zone erzielt. Pro Kind werden jeweils die besten zwei der drei Versuche im Vorwärts- und Rückwärtsschocken addiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die 6 besten Punktergebnisse je Team zusammengezählt und die Punkte aller Teams in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

4. 40m-Reaktions-Akustik-Pendelstaffel



Beschreibung

- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt durch die jeweiligen Teamleiter. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal. Es treten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Der Start erfolgt entweder aus dem Hoch- oder Dreipunktstart.
- 3 Staffelkinder stellen sich jeweils 2m hinter den gegenüberliegenden Startlinien auf.
- Der erste Läufer begibt sich zum Start an der Startlinie 1 und nimmt auf Kommando seine Startposition ein.
- Der zweite Läufer nimmt seine Startposition an der gegenüberliegenden Startlinie 2 ein.
- Nach dem Startsignal (Pfeif oder Startklappe) sprintet der erste Läufer die 40m lange

Strecke und betätigt dort ein 2m hinter der Startlinie 2 angebrachtes Akustiksignal (Klingel, Hupe oder ähnliches).

- Erst auf das Akustiksignal hin darf der zweite Läufer starten, sprintet wieder zur gegenüber liegenden Startlinie und löst 2m dahinter wieder ein Akustiksignal aus, woraufhin der dritte Läufer starten darf...
- Die Zeit wird gestoppt, sobald die 6 Runden (12 Bahnen) durch überqueren der Startlinie 1 durch den letzten Läufer beendet ist. Der letzte Läufer wird durch eine Schärpe gekennzeichnet.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

5. Zielwerfen



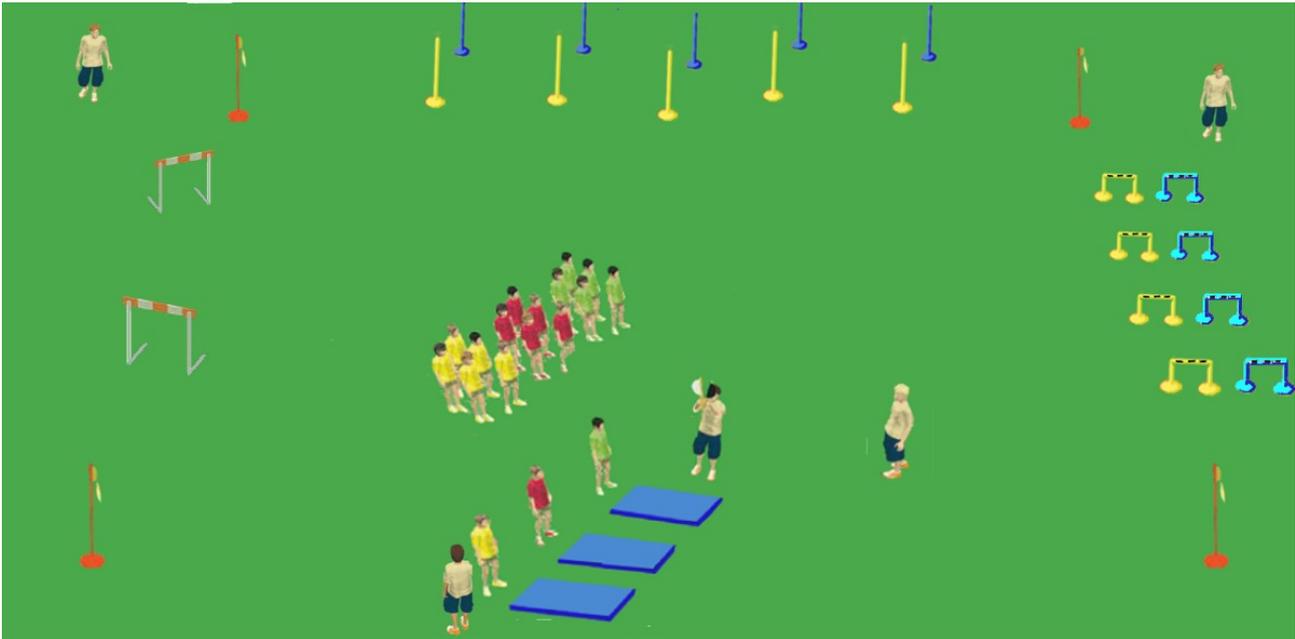
Beschreibung

- Die Kinder versuchen Schlagbälle (Gewicht ca. 80g) von drei Markierungsmarken mit zunehmender Entfernung (max. 12m) durch Wurf von oben (über den Kopf) in einen aufgehängten Gymnastikreifen zu treffen. Würfe von unten führen zu einem Fehlversuch.
- Pro Entfernung haben die Kinder drei Versuche (insgesamt 9).

Wertung

Pro durchgeworfenem Reifen erhält das Kind einen Punkt. Für das Mannschaftsergebnis werden die 6 besten Punktergebnisse je Team zusammengezählt und die Punkte aller Teams in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

6. Grand-Prix-Staffel



Beschreibung

- Die Grand-Prix-Staffel findet auf dem Fußballfeld, auf einer Fläche von ca. 40m x 40m und einer Lauflänge von ca. 160m statt.
- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt selbständig durch die Teams. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal.
- Es treten jeweils 3-4 Staffeln im direkten Duell gegeneinander an. Die bis zu diesem Zeitpunkt besten Teams starten bei den zwei Staffeldurchgängen jeweils im letzten Lauf. Die Aufstellung für den Start wird ausgelost.
- Die Startläufer stellen sich vor ihrer zugestellten Turnmatte zum Start auf. Als Staffelholz wird ein Tennisring verwendet. Die weiteren 5 Staffelläufer pro Team stehen in Reifen in der Mitte des Hindernisparcours. Der Schlussläufer wird mit einer Schärpe gekennzeichnet.
- Auf das Startsignal (Pfeif oder Startklappe) starten die ersten Läufer mit einer Rolle vorwärts. Nach dem Start sind die Laufbahnen frei wählbar.
- Der Parcours ist abwechslungsreich gestaltet mit Sprint-, Hindernis-, Slalom- und Tunnelabschnitten (Abbildung ist nur ein Beispiel).
- Der Staffelwechsel erfolgt mittels Übergabe des Tennisrings an den zweiten Läufer, der an der nach Rennverlauf zugewiesenen Turnmatte bereit steht und nach Übergabe wieder mit einer Rolle vorwärts startet.
- Der Staffellauf ist beendet und die Zeit gestoppt, sobald der sechste Läufer den Hindernisparcours die Ziellinie (=Turnmattenanfang bzw. Startlinie) überquert.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.



Kinderleichtathletik

Mannschaftswettkampf

Ablauf für die Altersklasse U8
am 16. Juni 2012
von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Teilnahmeberechtigung und Mannschaftsaufstellung

An dem Wettkampf sind alle Mädchen und Jungen der Altersklasse U8 (Jahrgänge 2005 und 2006) teilnahmeberechtigt. Die Mannschaften sind grundsätzlich „gemischt“ aufzustellen, Mädchen und Jungen bilden also ein Team. Ein Team besteht dabei aus mindestens 6 und maximal 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit mindestens einem Mädchen bzw. Jungen. Soweit möglich sollen Mannschaften nicht für Leichtathletikgemeinschaften sondern für ihren jeweiligen „Heimatverein“ an den Start gehen. Schulmannschaften sind gerne willkommen.

Wettkampfablauf

Um 9.30 Uhr wird die Veranstaltung mit dem gemeinsamen Einzug und Vorstellung der Mannschaften feierlich eröffnet. Als erstes steht die 30m-Hindernis-Sprint-Pendelstaffel an, bei der jeweils 2 bis 3 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander antreten. Danach teilen sich die Teams auf und absolvieren in unterschiedlicher Reihenfolge die Stationen Ziel-Weitsprung, Medizinball-Schocken und 30m-Reaktionsstaffel. Aus der Summe der Teamplatzierungen dieser vier Disziplinen werden die aktuellen Teamplatzierungen ermittelt, die dann die Grundlage für die Startaufstellung der Teams für die abschließende Grand-Prix-Staffel bilden. In dieser treten 3-4 Mannschaften pro Lauf gegeneinander an. Die bis dahin bestplatzierten Mannschaften starten im jeweils letzten Lauf.

Etwa 15 Minuten nach Ende des letzten Laufs findet die gemeinsame Siegerehrung statt, in der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet werden.

Wettkampforganisation

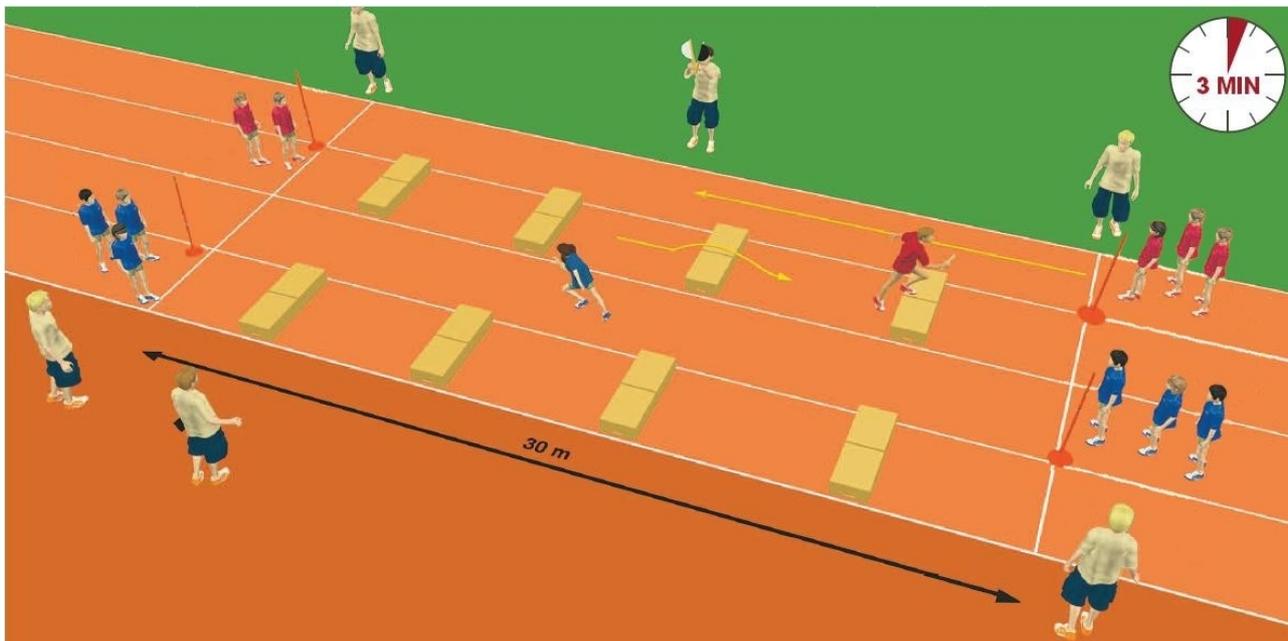
An den verschiedenen Wettkampfstationen befinden sich **Wettkampfrichter**, die die Teams in die jeweilige Disziplin einweisen, den Wettkampf durchführen und bewerten.

Zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung ist es erforderlich, dass jedes Team einen geeigneten **Teamleiter** (z.B. Trainer) mitbringt, der die Mannschaft während der Veranstaltung betreut und als Ansprechperson zur Verfügung steht. Zu den Aufgaben des Teamleiters gehört auch die Aufstellung der Startreihenfolge innerhalb eines Teams und das Ausfüllen der Laufzettel, die an den jeweiligen Stationen beim Kampfrichter abzugeben sind. Die Startaufstellung kann dabei von Station zu Station unterschiedlich festgelegt werden. Neben dem Teamleiter wird mindestens ein **Helfer** (z.B. Eltern) pro Team benötigt, der die Kinder begleitet und ggf. Helferaufgaben an den verschiedenen Stationen übernimmt.

Beschreibung der Wettkampfdisziplinen

Die nachfolgende Beschreibung der Disziplinen soll Ihnen helfen, die Kinder im Training auf die gestellten Aufgaben vorzubereiten. Alle Gewichte, Abstände etc. sind als „Ungefährrangaben“ zu verstehen. Der Veranstalter behält sich vor, diese am Wettkampftag geringfügig zu ändern, sofern sich dies im Laufe der Vorbereitung als sinnvoll erweist oder aus organisatorischen Gründen nötig ist.

1. 30m-Hindernissprint-Pendelstaffel



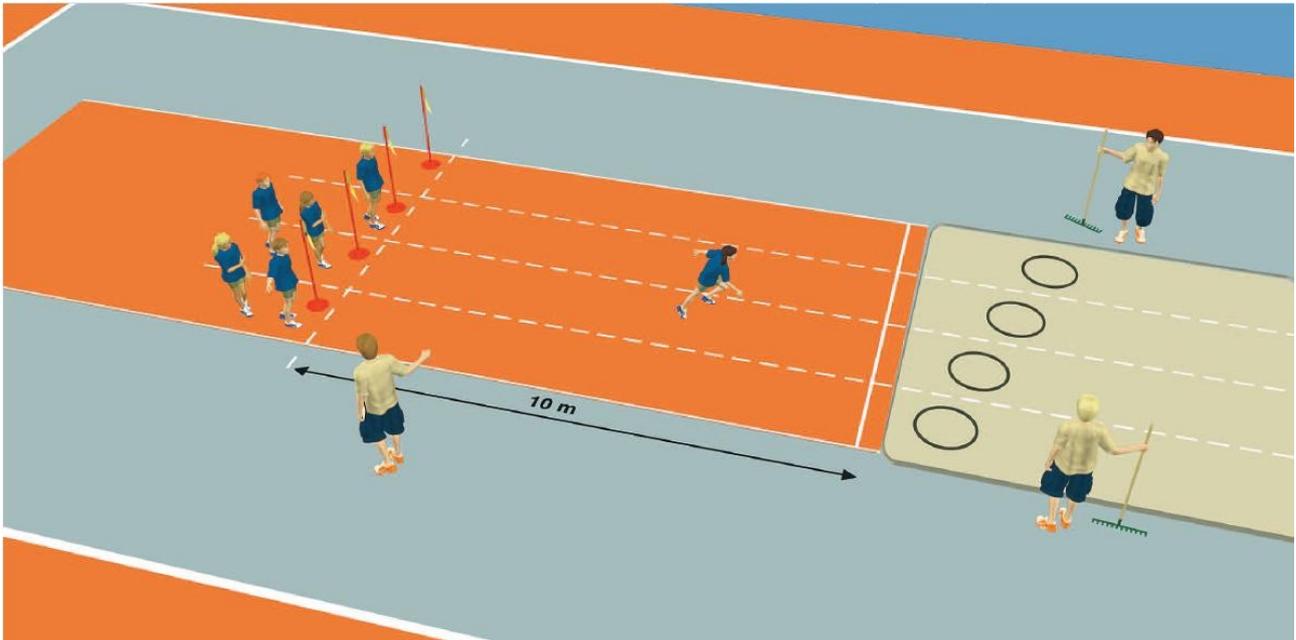
Beschreibung

- Alle Kinder eines Teams verteilen sich gleichmäßig an den gegenüberliegenden Startlinien und stellen sich dort in Reihe auf.
- Es treten jeweils 2 Mannschaften im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Nach dem Startsignal (durch Pfiff oder Startklappe) sprintet das erste Kind über eine ca. 30m lange Hindernisstrecke mit 4 Bananenkartons (vgl. Abbildung) im Abstand von jeweils ca. 5m.
- Der Wechsel erfolgt durch „Abklatschen“ des zweiten Läufers (Pendelstaffel). Das „Abklatschen“ muss hinter der aufgestellten Markierungsstange erfolgen.
- Der zweite Läufer sprintet die 30m neben den Hindernissen zurück und klatscht den dritten Läufer hinter der Markierungsstange ab.
- Der dritte Läufer läuft wieder über die Hindernisse, klatscht den vierten Läufer ab usw.
- Die Pendelstaffel wird exakt nach 3 Minuten durch Pfiff beendet.

Wertung

Pro überlaufene Hürde auf der Hindernisstrecke bzw. vorbeigelaufener Hürde auf der Sprintstrecke sowie „Abklatschen“ wird ein Punkt vergeben, so dass pro Runde bis zu 10 Punkte erlaufen werden können. Ziel ist es, innerhalb der 3 Minuten möglichst viele Punkte zu erzielen. Die Punkte aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

2. Ziel-Weitsprung



Beschreibung

- Nach einem Anlauf von maximal 10m und einbeinigem Absprung vor der Absprungmarkierung müssen die Kinder für einen gültigen Versuch mit beiden Füßen in einem Fahrradreifen landen.
- Hierfür haben die Kinder jeweils 2 Versuche.
- Bei erfolgreichem Versuch wird zur nächsten Weite (jeweils +30cm) gewechselt.

Wertung

Für jeden erfolgreichen Sprung wird ein Punkt vergeben. Die 6 besten Ergebnisse werden zum Mannschaftsergebnis addiert. Die Punkte aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

3. 30m-Reaktions-Akustik-Pendelstaffel



Beschreibung

- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt durch die jeweiligen Teamleiter. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal. Es treten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an.
- Der Start erfolgt an der Startlinie 1 immer aus der Bauchlage (mit gestreckten Armen und Beinen auf dem Bauch liegend, die Hände sind hinter der Startlinie) und an der Startlinie 2 immer aus der Rückenlage (mit gestreckten Armen und Beinen auf dem Rücken liegend, die Hände sind hinter der Startlinie).
- 3 Staffelkinder stellen sich jeweils 2m hinter den gegenüberliegenden Startlinien auf.
- Der erste Läufer begibt sich zum Start in die Bauchlage an der Startlinie 1.
- Der zweite Läufer nimmt als Startposition die Rückenlage an der gegenüberliegenden Startlinie 2 ein.
- Nach dem Startsignal (Pfeiff oder Startklappe) sprintet der erste Läufer die 30m lange Strecke und betätigt dort ein 2m hinter der Startlinie 2 angebrachtes Akustiksignal (Klingel, Hupe oder ähnliches).
- Erst auf das Akustiksignal hin darf der zweite Läufer aus der Rückenlage starten, sprintet wieder zur gegenüber liegenden Startlinie und löst 2m dahinter wieder ein Akustiksignal aus, woraufhin der dritte Läufer aus der Bauchposition starten darf...
- Die Zeit wird gestoppt, sobald die 6 Runden (12 Bahnen) durch überqueren der Startlinie 1 durch den letzten Läufer beendet ist. Der letzte Läufer wird durch eine Schärpe gekennzeichnet.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

4. Medizinball-Schocken



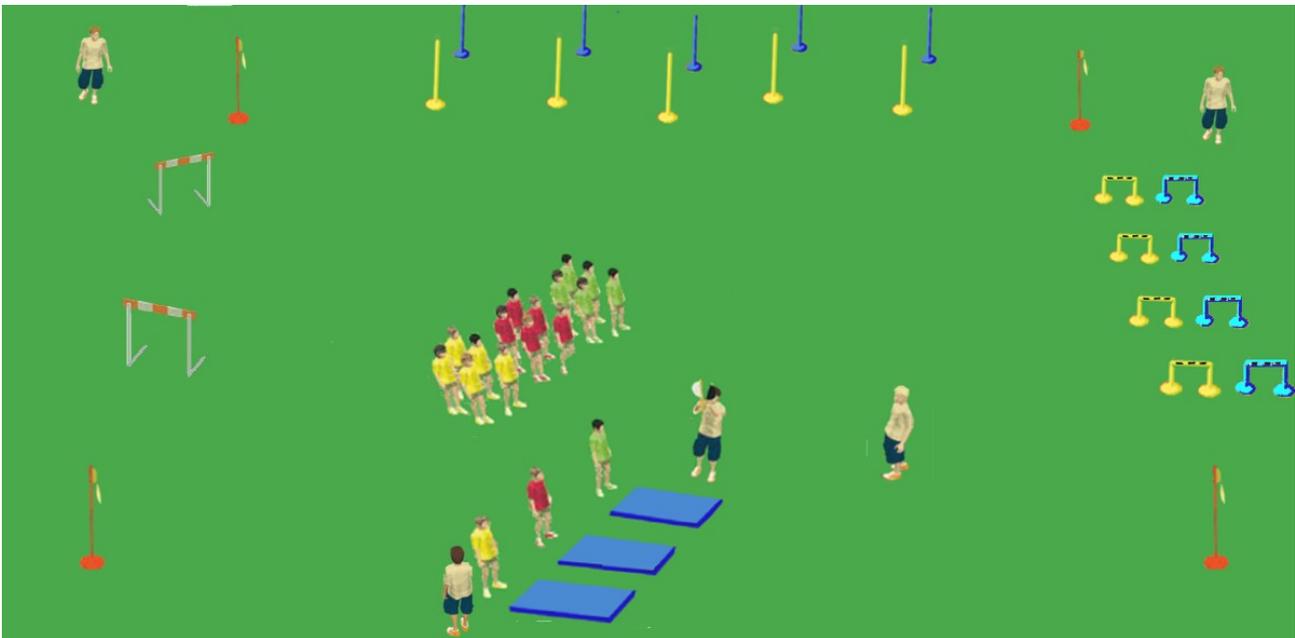
Beschreibung

- Die Kinder schocken einen Medizinball (Gewicht: 800g) dreimal hintereinander vorwärts. Der Abwurf hat mit beiden Händen, aus dem Stand und von unten zu erfolgen. Die Kinder müssen frontal zur Wurfrichtung stehen. Ein Stoßen des Medizinballes ist nicht zulässig und führt zu einem ungültigen Versuch.
- Wenn alle Kinder eines Teams ihr Vorwärtsschocken beendet haben, folgen wieder hintereinander je drei Versuche im Rückwärtsschocken. Beim Rückwärtsschocken stehen die Kinder mit dem Rücken zur Wurfrichtung und schleudern den Medizinball aus dem Stand mit beiden Händen nach hinten über den Kopf.

Wertung

Punkte werden entsprechend der erreichten Zone erzielt. Pro Kind werden jeweils die besten zwei der drei Versuche im Vorwärts- und Rückwärtsschocken addiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die 6 besten Punktergebnisse je Team zusammengezählt und die Punkte aller Teams in eine Rangfolge gebracht. Die beste Mannschaft erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.

5. Grand-Prix-Staffel



Beschreibung

- Die Grand-Prix-Staffel findet auf dem Fußballfeld, auf einer Fläche von ca. 30m x 30m und einer Lauflänge von ca. 120m statt.
- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Aus den verbleibenden Mannschaftsmitgliedern wird eine zweite Staffel gebildet, die mit Kindern aus der ersten Staffel auf 6 Kinder aufgefüllt wird. Die Festlegung der Staffeln erfolgt selbständig durch die Teams. Soweit eine Mannschaft nur aus 6 Kindern besteht, läuft diese zweimal.
- Es treten jeweils 3-4 Staffeln im direkten Duell gegeneinander an. Die bis zu diesem Zeitpunkt besten Teams starten bei den zwei Staffeldurchgängen jeweils im letzten Lauf. Die Aufstellung für den Start wird ausgelost.
- Die Startläufer stellen sich vor ihrer zugestellten Turnmatte zum Start auf. Als Staffelholz wird ein Tennisring verwendet. Die weiteren 5 Staffelläufer pro Team stehen in Reifen in der Mitte des Hindernisparcours. Der Schlussläufer wird mit einer Schärpe gekennzeichnet.

- Auf das Startsignal (Pfeif oder Startklappe) starten die ersten Läufer mit einer Rolle vorwärts. Nach dem Start sind die Laufbahnen frei wählbar.
- Der Parcours ist abwechslungsreich gestaltet mit Sprint-, Hindernis-, Slalom- und Tunnelabschnitten (Abbildung ist nur ein Beispiel).
- Der Staffelwechsel erfolgt mittels Übergabe des Tennistrings an den zweiten Läufer, der an der nach Rennverlauf zugewiesenen Turnmatte bereit steht und nach Übergabe wieder mit einer Rolle vorwärts startet.
- Der Staffellauf ist beendet und die Zeit gestoppt, sobald der sechste Läufer den Hindernisparcours die Ziellinie (=Turnmattenanfang bzw. Startlinie) überquert.

Wertung

Die schnellere Zeit je Mannschaft wird mit den Zeiten der weiteren Mannschaften in Rangfolge gebracht. Die Mannschaft mit der besten Zeit erhält einen Ranglistenpunkt, die Zweite zwei usw.